Rund 300 Hamlescher und deren Freunde sind der Einladung des Vereins Hamlesch e.V. gefolgt und haben nach langer Pause am ersten Juliwochenende wieder ihr Treffen in der Heilbronner Böllingertalhalle gefeiert. Michael Eberle, Vorsitzender des Vereins Hamlesch e.V., begrüßte im Namen des Organisationsteams die aus dem gesamten Bundesgebiet angereisten Gäste und berichtete über die Tätigkeit des HOG-Vereins. Der Verein Hamlesch e.V. hat mittlerweile über 130 Mitglieder, weitere Beitrittserklärungen werden aber gerne noch angenommen. Beim Heimattag in Dinkelsbühl hat der Verein erneut an dem Trachtenumzug teilgenommen und mit einer altermäßig gut gemischten Gruppe bestehend aus rund 30 Personen ein schönes Bild abgegeben. Außerdem wurden die Landsleute, die noch in Hamlesch und im Altersheim in Hermannstadt leben, zu Weihnachten mit einem Päckchen bedacht. Diese Aktion soll auch in den kommenden Jahren fortgeführt werden, denn sie signalisiert vor allem, dass die noch in Siebenbürgen lebenden Landsleute nicht vergessen sind. Außerdem berichtete Eberle über die Sanierungsarbeiten am Friedhof. Den Eingangsbereich des Friedhofs, also die komplette Frontmauer und das Tor sind saniert worden. Als erstes wurde der Gehweg vor dem gesamten Friedhof vom Grasbewuchs befreit und die Abflüsse auf beiden Seiten der Mauer freigelegt. Diese Arbeiten wurden von Michael und Moni Weber (Hansmichel) mit fleißiger Unterstützung von Michaels Schwiegervater und dessen Nachbar sowie von Johann und Andreas Astner und unserem Kassier Wilhelm Feierabend geleistet. Im Anschluss folgte das Fällen der beiden Tannen, die Friedhofsmauer wurde verputzt und das Tor ausgebessert und lackiert. Die Ersatzbleche für den unteren Bereich des Tors hat Stefan Buortesch gestiftet, die Farbe sein Bruder Georg. Ein herzlicher Dank geht an alle für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit, sowie an diejenigen, die mit ihren Spenden die Arbeit unterstützt haben. Weitere Spenden zur Erhaltung unserer Andenken in Hamlesch sind herzlich willkommen. Wie auch die letzten Jahre wurde das Treffen mit einem Gottesdienst eingeleitet, den der ortsansässige Pfarrer der Gemeinde Biberach-Kirchhausen-Fürfeld Erhard Mayer zelebriert hat und musikalisch von der langjährigen Organistin Dorothea Häfner begleitet wurde.



Die Hamlescher Kaffeetafel mit Kuchen, die viele Bäckerinnen für das vielfältige Angebot gespendet hatten



